

Jahr 2025 – wie Photovoltaik das gewohnte Leben retten kann

Effiziente EnergiEVERWALTUNG und Nachhaltigkeit durch intelligente Netzintegration.

Das Jahr 2025 markiert den Beginn einer neuen Ära in der Energieversorgung Deutschlands. Mit der Einführung des Paragraphen 14a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) werden Verbraucher und Energieversorgungssysteme gleichermaßen in die Pflicht genommen, eine Überbelastung der Stromnetze zu verhindern. Die Notwendigkeit, elektrische Verbrauchseinrichtungen wie Wärmepumpen, Wallboxen, Klimaanlage und Batteriespeicher nachhaltig und netzfreundlich zu steuern, wird somit gesetzlich verankert. Zielsetzung dieser Maßnahme ist eine optimierte Auslastung des Stromnetzes, die schwan-



Die Geschäftsführerin der ASE GmbH, Heike Themel, rät, sich frühzeitig für eine Photovoltaikanlage zu entscheiden.

Fotos: ASE GmbH

kende Erzeugung erneuerbarer Energien berücksichtigt und zugleich Netzengpässe vermeidet. Ab 2025 werden intelligente Module zur Abrechnung der Netzentgelte eingeführt.

• **Wie aber kann die Photovoltaik in diesem Kontext das gewohnte Leben retten?**

Die Antwort liegt in der dezentralen Erzeugung und Steuerung des Verbrauchs. Gemäß Modul 1 werden Verbraucher zukünftig auf eine Leistung von 4,2 bis 4,8 kW limitiert. Diese Beschränkung soll eine gleichmäßigere Verteilung der Lasten im Netz sichern.

Doch es gibt einen Ausweg aus dieser Einschränkung: Modul 2 ermöglicht durch die Integration einer Photovoltaikanlage und eines Energiemanagementsystems ins Hausnetz die Erhöhung verfügbarer Kapazitäten.

Darüber hinaus winkt den Nutzern von Modul 2 eine attraktive finanzielle Entlastung: Der arbeitspreisabhängige Teil des Netzentgeltes reduziert sich um beachtliche 60 %.

Früh investieren und Geld sparen

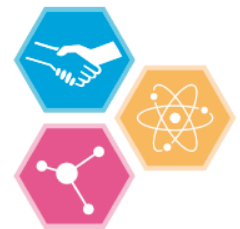
Allerdings ist zu erwarten, dass mit wachsender Popularität von Photovoltaikanlagen auch die Preise für diese Tech-



Auch individuelle Lösungen sind für die ASE GmbH kein Problem. Die Profis übernehmen jegliche Leistungen und sind für Fragen immer erreichbar.

nologie steigen werden. Die aktuelle Marktlage, geprägt durch Überproduktion während der Corona-Pandemie und die resultierenden niedrigen Preise für Photovoltaikanlagen, könnte sich somit schnell ändern. Experten raten Verbrauchern daher, die Investition in Photovoltaik nicht aufzuschieben, bevor die Preise aufgrund gesteigerter Nachfrage und politischer Entwicklungen steigen. Die Weichen für eine nachhaltige Energiezukunft werden gestellt – und Photovoltaikanlagen spielen dabei eine entscheidende Rolle, um den Lebenskomfort auch unter neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen zu sichern. *p/m*

Auf einen Blick



ASE GmbH
Fuggerstr. 15
86511 Schmiechen
Telefon (0151) 70 09 10 91
E-Mail info@ase-gmbh.bayern

Leistungen: Photovoltaik-Anlagenbau, Hauskraftwerke, Batteriespeichersysteme, Gutachten, Montage, Wartung Elektromobilität

» **Weitere Infos im Internet**
ase-gmbh.bayern